# beekeepers

## Projekt Kremmen

57
Hier ist mein Hot Spot

# Über Uns

Im April 2012 wurde in einem kleinen Verkaufsraum von 35m² Fläche der Geschäftsbetrieb von „beekeepers" aufgenommen. Zu diesem Zeitpunkt bestand das Sortiment aus rund 30 Artikeln.

Das Geschäft wurde aus dem laufenden Betrieb heraus stetig erweitert und das Sortiment fortentwickelt. Die Lieferkette wurde stark diversifiziert und erweitert. Das Sortiment zum Jahresende **2018 betrug ca. 4.000 Artikel**, die grundsätzlich lagerhaltend mit sofortiger Verfügbarkeit angeboten werden.

Aus der starken Sortimentszunahme resultierte ein Flächenzuwachs an Verkaufs- und Lagerfläche auf ca. 1.000m², der die zur Verfügung stehenden Reserven auf dem Betriebsgelände zwischenzeitlich aufgezehrt hat. **Seit 2016 wurde das Geschäft zudem um einen Onlineshop ergänzt**, der über entsprechende Anbindung das gesamte Sortiment abbildet und digital verfügbar macht.

Stand anfangs noch das eigentliche Imkereizubehör im Fokus, umfasst das Sortiment inzwischen auch themenverwandte Bücher, Bienen- und Imkereiprodukte sowie Geschenkartikel. Neben den selbst eingekauften Produkten entwickelte beekeepers seine eigene Produktlinie von Imkereizubehör. Seit 2016 werden diese selbst entwickelten und unter Alltagsbedingungen getesteten Produkte unter der **eigenen Marke „beecon" exklusiv bei beekeepers** vertrieben.

Während anfangs der Geschäftsbetrieb mit seinen Erfordernissen noch vom Gründer allein bewältigt werden konnte, beschäftigt beekeepers inzwischen **vier Mitarbeiter in Vollzeit**.

Im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung und die damit verbundene Generationenverantwortung liegt der Fokus von beekeepers auf einem hohen Anspruch an die Qualität und Dauerhaftigkeit der angebotenen Produkte.

Aus diesem Anspruch entstand auch das Pfandglasprojekt von beekeepers, dass sich derzeit in der Entwicklung befindet.

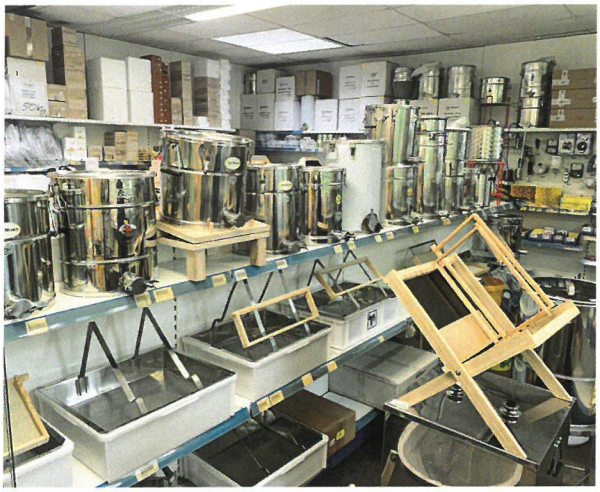
**beekeepers ist über jedes Geschäftsjahr bislang organisch und aus eigener Kraft gewachsen. Die stete Reinvestition des umgesetzten Geldes führte zu einer gesunden und stabilen Entwicklung, die auch in umsatzärmeren Zeiten -saisonal bedingt- tragfähig ist. beekeepers ist als Unternehmen bisher ausschließlich eigenkapitalfinanziert.**

**Das Geschäft ist bekannt und etabliert.** Schulen, Kindergärten sowie andere öffentliche Einrichtungen gehören ebenso zum Kundenstamm von beekeepers wie soziale Einrichtungen und Bieneninstitute. Aber auch Betriebe, wie z. B. große Hotelketten sind Kunden, die „ihren" Honig auf den Dächern über der Stadt Berlin mit Produkten von beekeepers ernten.

Neben der Tätigkeit als Händler engagieren sich die Mitarbeiter von beekeepers auch für die Bienen selbst. Neuimker werden über den Kauf hinaus fachlich beraten und unterstützt, um sich einen gesunden Bienenbestand schaffen und vor allem erhalten zu können. Auch Schulen und Kindergärten, die zur naturnahen Erziehung Bienenvölker anschaffen, werden unterstützt, gefördert und beraten.

beekeepers ist Partner diverser Kampagnen und Organisationen, u.a. von „Berlin summt", der Biosphäre Potsdam, der Stiftung Mensch und Umwelt, der Initiative „Über den Tellerrand imkern" und der Stadtrandschule Berlin-Spandau.

# Das Projekt



Dem bisherigen Wachstum von beekeepers folgend sind der zu erwartenden weiteren Expansion am bisherigen Standort Grenzen gesetzt. Die räumlichen Reserven sind erschöpft. Darüber hinaus steht der Standort insgesamt aufgrund der Berliner Wohnungsbaupolitik zur Disposition. Daher benötigt beekeepers einen neuen Standort, der dabei genügend Reserven für die kommenden Jahre der Entwicklung bietet.

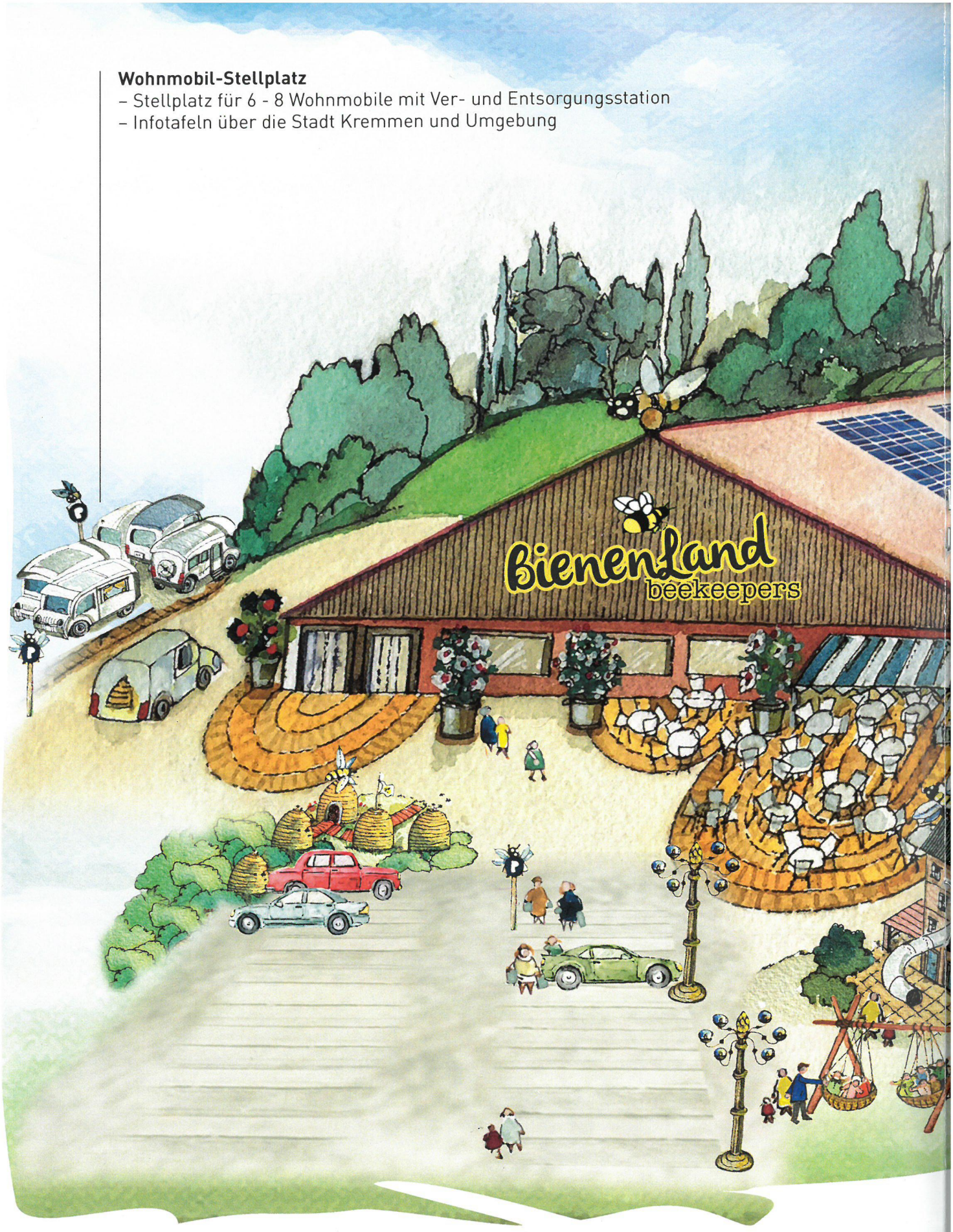
Durch einen Zufall wurde die Unternehmensführung von beekeepers auf die **leerstehende und nicht mehr genutzte Aldi-Filiale in der Berliner Straße in 16766 Kremmen** aufmerksam. Diese Filiale bietet aus mehreren Gründen nahezu ideale Bedingungen für die Entwicklungen der nächsten Jahre und die geplanten Projekte.

Zum einen verfügt das Objekt über insgesamt ca. 1.200m² Gebäudenutzfläche. Dies wird abgerundet durch ein großes Grundstück mit befestigtem und reichlich bemessenem Parkplatz. **Zudem ist geplant, das anliegende Grundstück mit etwas mehr als 12.000m² als Entwicklungs- und Reservefläche zu erwerben, unter anderem für den Bau einer Lagerhalle und die Anlage eines Bienenlehrpfades.**

Darüber hinaus besticht das Objekt mit einer guten Anbindung an Berlin über den Bahnhof Kremmen (Strecke des RE6) sowie eine touristisch attraktive Lage direkt gegenüber dem denkmalgeschützten Kremmener Scheunenviertel sowie dem bekannten „Spargelhof Kremmen".

Eine erste Gesprächsrunde mit dem Geschäftsführer des Spargelhofes zeigte, dass gegenseitig ein hohes Maß an Interesse an einer Kooperation besteht. Der Spargelhof will absehbar dem Thema Imkerei einen Schwerpunkt einräumen.

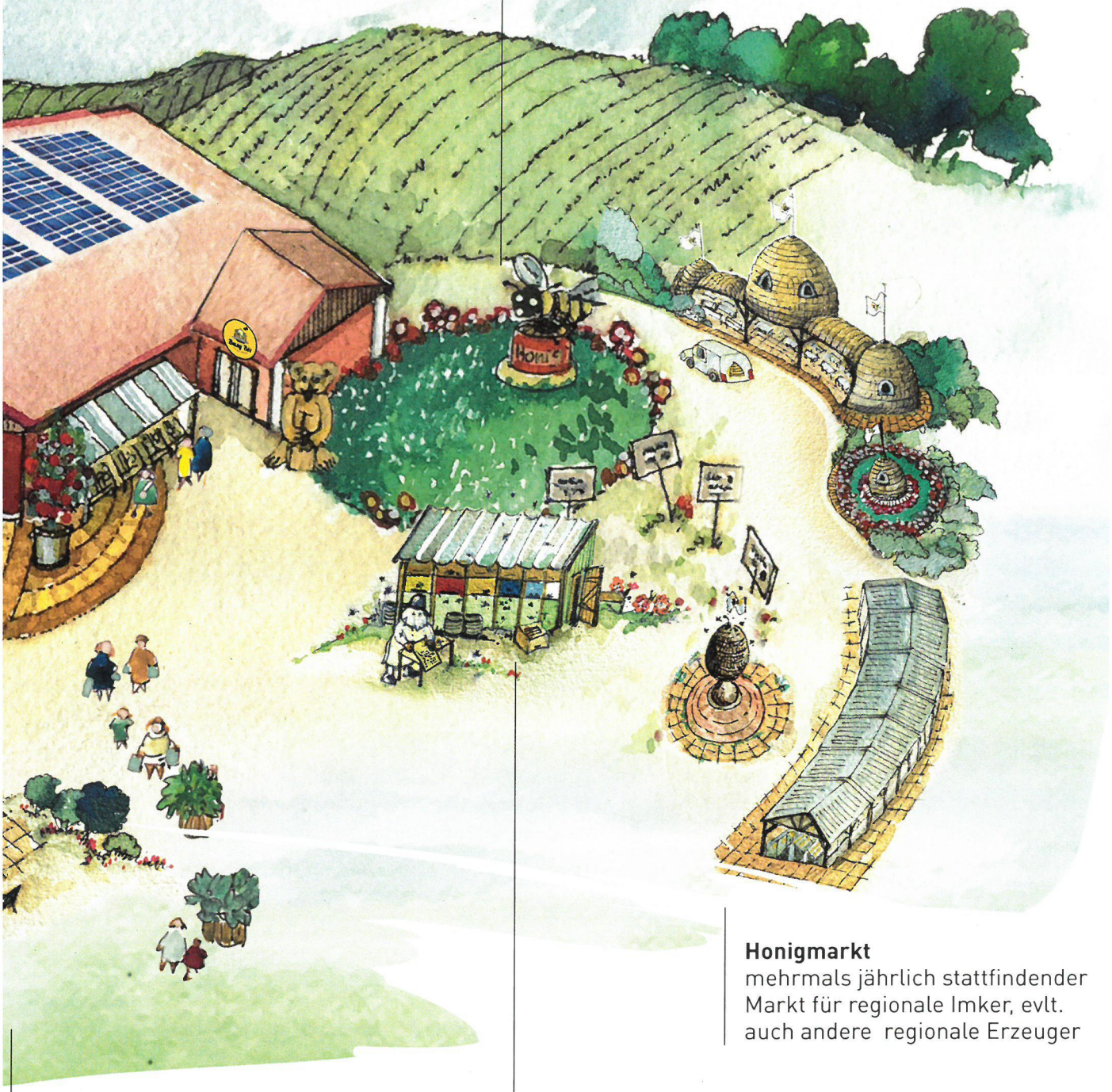
**Wohnmobil-Stellplatz**
- Stellplatz für 6 - 8 Wohnmobile mit Ver- und Entsorgungsstation
- Infotafeln über die Stadt Kremmen und Umgebung




Ideenskizze

Aldi-Filiale in der Berliner Straße in 16766 Kremmen

**Bienenlehrpfad**
- Anpflanzung bienen- und insektenfreundlicher Gehölze, Stauden etc.
- Wildbienen-Nisthilfen
- Schau- und Lehrtafeln
- Blühstreifen
- Streuobstwiese




**Honigmarkt**
mehrmals jährlich stattfindender Markt für regionale Imker, evlt. auch andere regionale Erzeuger

**Café/Spielplatz**
- Verkauf von Kaffee, Kuchen, Eis mit Sitzbereichen drinnen und draußen
- Spielplatz mit Bienenmotiven und erstaunlichen/lustigen Fakten über Bienen und Insekten - spielerisches Lernen

**Schauimkerei**
- Bienenschaukasten
- Schautafeln über Honigbienen, Bienenprodukte etc.
- Schnupper-Imkern für Kindergartengruppen/Schulklassen - Projekt „grünes Klassenzimmer"
- Bienenstockwaage und -kamera mit Übertragung in den Verkaufsraum sowie online
- Schauschleudern und Honigabfüllung im dafür vorgesehen Raum im Markt

Der Markt soll in eine Ladenfläche mit großem Lager geteilt werden, so dass der vordere Teil mit den Fensterfronten künftig wieder mit Leben gefüllt sein wird. Die beabsichtigte Verkaufsfläche ist noch nicht abschließend festgelegt, da technische und bauliche Voraussetzungen noch zu prüfen sind.

Über den reinen Einzelhandel hinaus engagieren sich die Mitarbeiter von beekeepers aus persönlicher Passion für die Bienen und generell für die Natur und deren Bewahrung. Der neue Standort eröffnet dabei viele neue Perspektiven, die die bisherigen Beschränkungen nicht erlaubt haben. Neben dem Kerngeschäft will beekeepers den Menschen die Natur näher bringen und Wissen und Möglichkeiten vermitteln, etwas für die Natur und speziell die Bienen zu tun. Dazu gehört ein geplanter **Bienenlehrpfad**, der lehrreich und informativ über die Zusammenhänge in der Natur aufklären soll sowie eine **Schauimkerei**, die über Bienenhaltung und Honiggewinnung informieren soll.

**Das Gelände soll begrünt und in einen schönen, bienenfreundlichen Garten verwandelt werden.** Diese Immobilie bietet dafür die perfekten Voraussetzungen, schon in sich selbst aber auch gerade durch die Reserven, die das nebenliegende Grundstück bietet.

Eine **Gärtnerei** aus der Umgebung soll als Lieferant oder Verkaufspartner gewonnen werden, um am Objekt Pflanzen anzubieten, die als besonders bienengeeignet gelten. Dabei steht im Fokus, die Verbreitung der Pflanzen und das Wissen darum in die Breite zu tragen und den Kunden behilflich zu sein, einen insektenfreundlichen Garten zu schaffen und damit eine lebenswerte Umwelt.

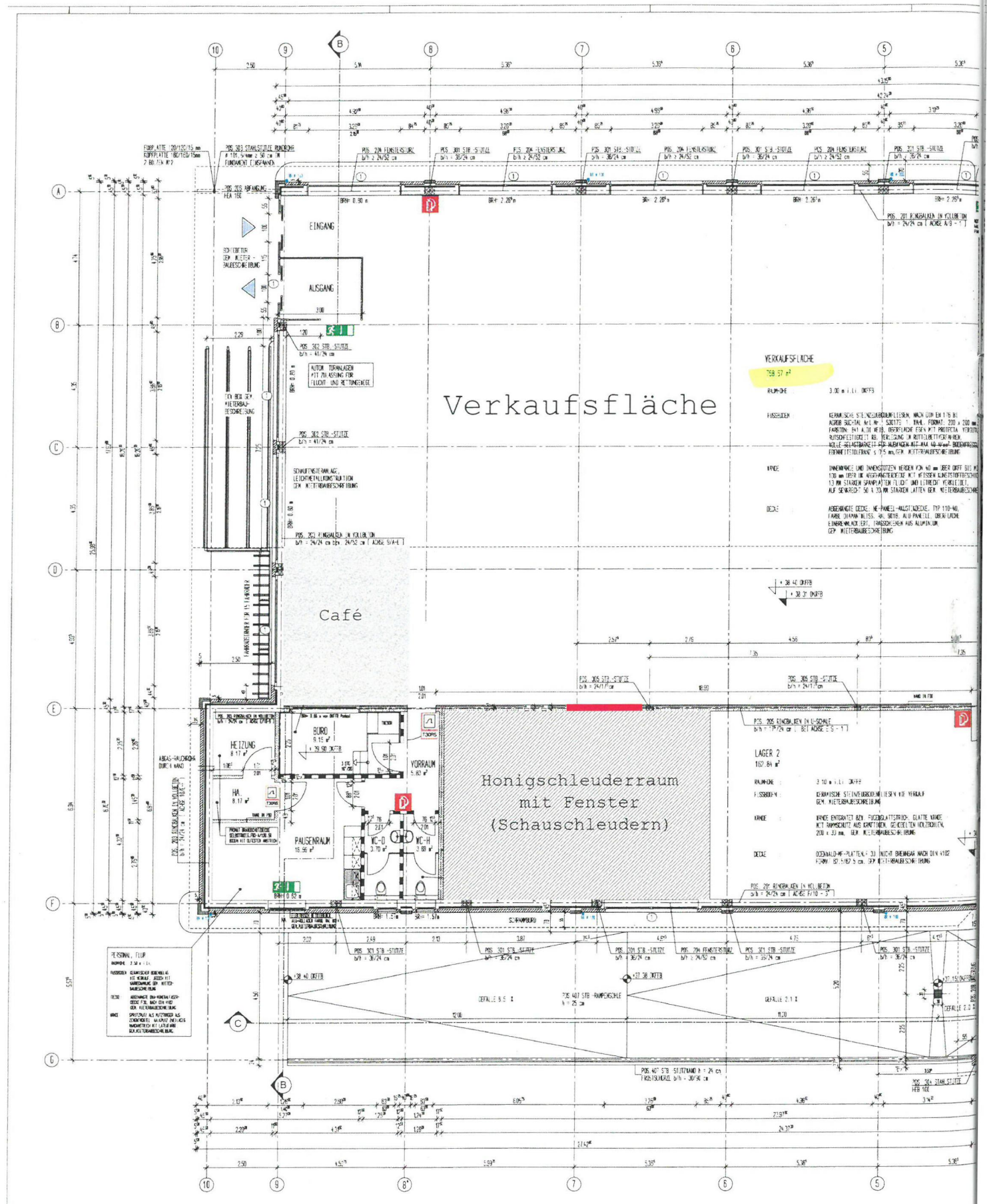
Darüber hinaus soll das **Sortiment von Naturschutzprodukten samt der dazugehörigen Beratung** erweitert werden. Eine Vielzahl von Insektenhotels, Nisthilfen für Vögel und andere Tiere soll den Rahmen bieten, auch das Verständnis für die Natur zu schärfen.

Vorstellbar ist darüber hinaus auch eine Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen. Insbesondere die bereits dargestellte Kooperation mit dem Spargelhof beinhaltet viele Chancen und Möglichkeiten. Die Sortimente und Angebote ergänzen sich gut, aber auch die strategische Ausrichtung der geschäftlichen Ziele ist kompatibel.

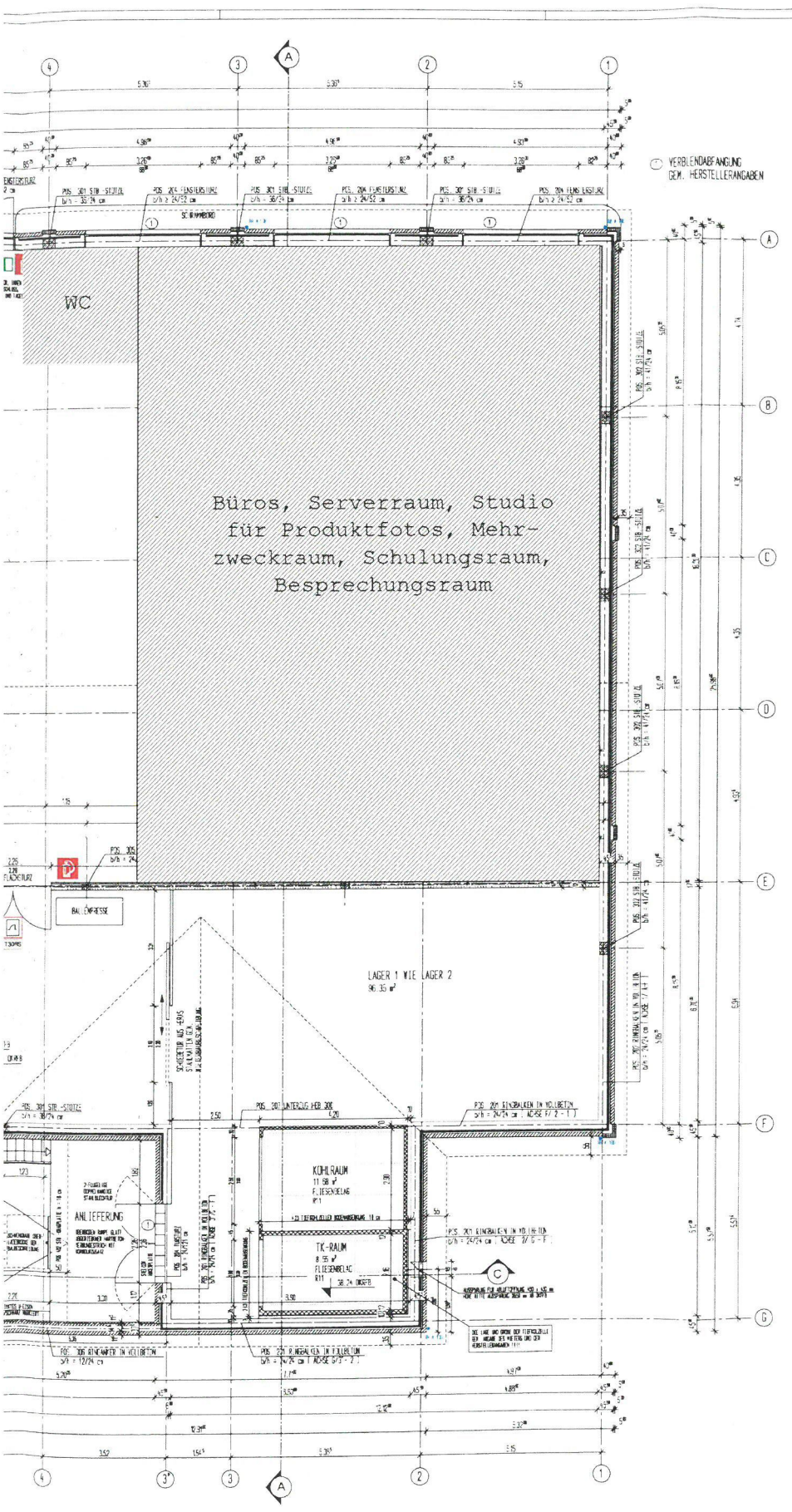
beekeepers plant zudem die **Beteiligung an Veranstaltungen**, z.B. im Scheunenviertel im Frühjahr oder im Herbst und will auch selbst Impulse für neue Veranstaltungen geben, die einen echten touristischen und informativen Mehrwert für die Stadt bringen. Dabei ist z.B. an einen halbjährlichen **„Kremmener Honigmarkt"** zu denken, der den vielen **Imkern der Region die Möglichkeit geben kann, ihre für einen gewerblichen Verkauf** im Einzelhandel zu geringen Mengen in Form eines kleinen Marktes auf dem Parkplatz zu verkaufen. Märkte dieser Art entwickeln sich in der Regel zu starken Publikumsmagneten, noch dazu, wenn sie thematisch ein Alleinstellungsmerkmal beinhalten.

Durch die Stadt Kremmen und den Bürgermeister, Herrn Busse, wurde das Projekt sehr begrüßt. Das Objekt ist in einem schlechten Zustand, da die zurückgesetzte Lage und die fehlende soziale Kontrolle vor Ort für Verwahrlosung sorgen. Die Tendenz zum weiteren Verfall ist unübersehbar, die bauliche Substanz und das Gesamtensemble leiden durch die fehlende Bewirtschaftung. Schon aus diesen Gründen ist die Stadt Kremmen an einer Revitalisierung des Standortes sehr interessiert und sicherte alle mögliche Unterstützung zu, das Projekt zu realisieren. Dazu gehört auch die Unterstützung bei dem Ansinnen, das anliegende Grundstück zu erwerben. Gespräche unter Vermittlung der Stadt haben bereits stattgefunden und sind weit fortgeschritten.

**Das gesamte Team von beekeepers würde sich freuen, die dargestellten Ideen und Pläne in Kremmen verwirklichen zu können.**




ERDGESCHOSS




Frank Stüven
Architekturbüro
25682 Stade, Hohenwedeler Weg 5
Tel 04141/690747 Fax 04141/690748

**NEUBAU EINES VERBRAUCHERMARKTES IN KREMMEN BERLINER STRASSE**

BAUHERR:
WINKLER & PARTNER LTD.
EBERESCHENWEG 14
16766 SOMMERFELD

**ERDGESCHOSS**

| GEFERTIGT AM: | GEÄNDERT AM: | ÄNDERUNGS NR.: | M 1 : 50 |
|---|---|---|---|
| 20.06.2006 | 18.07.2006 | 3 | |
| BEARBEITET: | BEARBEITET: | PROJEKT NR.: | A 2 |
| Bo | Bo | 0729.2005 | |

**beekeepers**
Imkereibedarf Berlin/Brandenburg
Inh. Marco Skala
Rhenaniastraße 35
13599 Berlin

Tel.: 030 50362029
Fax : 030 50362030

E-Mail: info@beekeepers24.com
www.beekeepers24.com